

[9.2.2005]

Gospelchor Joyful Spirit Choir lud zu beeindruckendem Abend ein
**Benefizkonzert erbrachte stolze Summe von
 1447,26 Euro**

Raeren

Sehr beeindruckend, nachdenklich und besinnlich stimmend gestaltete sich das Benefizkonzert in der Raerener Pfarrkirche zugunsten der Flutopfer in Asien.

Initiator dieser Solidaritätsveranstaltung war der hiesige Gospelchor Joyful Spirit Choir. Mitgestalter dieses Abends der Menschlichkeit war neben der Kgl. Harmonie Raeren ebenfalls der Raerener Kinderchor.

Die sehr zahlreich erschienen Besucher erlebten einen rund zweistündigen unterhaltsamen Konzertabend, den der Raerener Kinderchor, unter Leitung von Gerda Fiedler, mit drei Liedbeiträgen über Frieden und Freiheit einleitete.

Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Besucher aber auch von den Darbietungen der Kgl. Harmonie Raeren. Unter der Leitung seiner neuen Dirigentin Bernarda Meessen stellte dieses Ensemble mit Werken wie Rushmour, Noahs Arch, Hymne to the Fallen, Canterbury Choral in bewährter Manier seine Klasse unter Beweis.

Eine ganz besondere und wohl auch einmalige Atmosphäre erlebten die Besucher als der gastgebende Joyful Spirit Choir zu Beginn seines Auftrittes mit dem Lied »Kumbaya my Lord« durch den Mittelgang des Gotteshauses zum Altar einzog. Die brennenden Kerzen, die jede Sängerin und jeder Sänger in den Händen hielt, drückte ein Zeichen der Hoffnung für alle Flutopfer aus und verbreitete eine besinnliche Andacht im Publikum. Als Solistinnen fungierten Sylvia Renardy (Sopran) und Natascha Croé (Alt). Langanhaltenden Applaus erntete der unter Leitung von Marie-José Hermanns stehende Chor aber auch für die, dem Anlass entsprechenden kraftvollen, zum Teil auch schwungvollen Liedbeiträge von Frieden und Hoffnung wie »Oh freedom«, »Munghu« (ein afrikanisches Stück das Davis Spencer auf der afrikanischen Trommel Djembé begleitete), »Hold on« (Solo: Marie-José Hermanns), »Down by the riverside«, »I woke up this morning« (Klavier: Guido Emonts), »Pressin' on« (Solist: Joe Spencer, Klavier: Ute Schmalbach-Spencer), »Praise be to God« (Klavier: Ute Schmalbach-Spencer), »Give glory to God« (Klavier: Guido Emonts), »Masith«, ein afrikanisches Lied das mit dem Publikum gemeinsam gesungen wurde, »Holy« sowie als Zugabe »This is the day«.

Von der Idee des gastgebenden Joyful Spirit Choir sowie den hervorragenden Darbietungen dieses Abends inspiriert, zeigten sich die begeisterten Besucher solidarisch mit den Flutopfern in Südostasien. Die im Verlauf des Abends durchgeführte Sammlung erbrachte die stolze Summe von 1447,26 Euro, die der Gospelchor dem Spendenverband Tsunami 1212 zukommen lässt. (ras)



Der »Joyful Spirit Choir« begeisterte beim Benefizkonzert in der Raerener Pfarrkirche.